

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2012 in Kraft.

Artikel 3

Die Beitragssatzung der Architektenkammer Thüringen in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Februar 2010 (ThürStAnz Nr. 8/2010, S. 243, DAB, Ausgabe Ost 01_02/10, Regionalteil Thüringen, S. 72) in der Fassung der ersten Änderungssatzung vom 29. September 2010, der zweiten Änderungssatzung vom 15. Dezember 2010 und der dritten Änderungssatzung vom 14.12.2011 tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2012 außer Kraft.

Erfurt, den 14.12.2011
gez. Hartmut Strube
Präsident

Genehmigungsvermerk:
Genehmigt mit Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde vom 12.12.2011 (§ 21 Abs. 2 Satz 1 ThürAlKG).

Erfurt, den 13.12.2011
Thüringer Ministerium für Bau,
Landesentwicklung und Verkehr
Im Auftrag
gez. Jens Meißner

2784**Vorankündigungen des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Suhl „Mittlerer Rennsteig“ (ZWAS)****1. Vorankündigungsbeschluss-Nr.: 501/19/10/2011 vom 01.12.2011**

Der ZWAS beabsichtigt, die Gebührenerhebung für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung wie folgt zu ändern:

Ab dem 01.01.2012 beträgt die Verbrauchsgebühr 3,25 €/m³ Trinkwasser inkl. MwSt.

Ab dem 01.01.2012 wird eine Grundgebühr für die Vorhaltung von Trinkwasser erhoben. Sie beträgt inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer bei der Verwendung von Wasserzählern mit dem Nenndurchfluss:

Qn 1,5 bis 2,5	96,30 €/Jahr
Qn 6	231,12 €/Jahr
Qn 10	385,20 €/Jahr
Qn 15	577,80 €/Jahr
Qn 25	963,00 €/Jahr
Qn 40	1.540,80 €/Jahr
Qn 60	2.311,20 €/Jahr
Qn 150	5.778,00 €/Jahr

und bei der Verwendung von Wasserzählern mit dem Dauerdurchfluss:

bis Q3 4	96,30 €/Jahr
bis Q3 10	231,12 €/Jahr
bis Q3 16	385,20 €/Jahr.

Ab Q3 25 ist die Einordnung in eine Grundgebührengruppe im Einzelfall vorzunehmen.

Hinweis: Zählerstände zum 31.12.2011 können für eine taggenaue Abrechnung dem Zweckverband nach einer Selbstablesung mitgeteilt werden.

2. Vorankündigungsbeschluss-Nr.: 503/19/12/2011 vom 01.12.2011

Der ZWAS beabsichtigt, mit Wirkung ab dem 01.01.2012 seine Satzung für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung zu ändern. In § 17 wird ein neuer Abs. 3 eingefügt. Die jetzigen Absätze 3, 4 und 5 verschieben sich entsprechend in der Nummerierung.

3. Vorankündigungsbeschluss-Nr.: 505/19/14/2011 vom 01.12.2011

Der ZWAS beabsichtigt, mit Wirkung ab dem 01.01.2012 seine Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung in § 9 Abs. 1 und § 12 Abs. 2 Satz 3 zu ändern.

Zella-Mehlis, den 07.12.2011

Liane Bach, Verbandsvorsitzende

– Siegel –

2785**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Suhl „Mittlerer Rennsteig“**

Die Verbandsversammlung beschließt auf der Grundlage der § 20 Abs. 1, 2 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), §§ 19, 20 Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 5 ThürHHBeleitG 2006/2007 v. 23.12.2005 (GVBl. S. 446), folgende Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung.

Artikel I

Die Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Suhl „Mittlerer Rennsteig“ wird wie folgt geändert:

§ 9 Abs. 1 lautet nunmehr wie folgt:

Jedes Grundstück, das an die öffentliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen wird, ist vorher vom Grundstückseigentümer mit einer Grundstücksentwässerungsanlage zu versehen, die nach dem Stand der Technik, den jeweils geltenden bau- und wasserrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen des Normenausschusses (DIN-Normen) zu planen, herzustellen, zu betreiben, zu unterhalten und zu ändern ist.

Entsprechen vorhandene Grundstücksentwässerungsanlagen, die der Abwasserentsorgung dienen, nicht oder nicht mehr den jeweils geltenden Bestimmungen, so hat der Grundstückseigentümer sie entsprechend auf eigene Kosten anzupassen.

§ 12 Abs. 2 Satz 3 lautet nunmehr wie folgt:

Die Kontrolle und Überwachung der vom Grundstückseigentümer zu unterhaltenden Grundstücksentwässerungsanlagen erfolgt nach DIN 1986 und für Grundstückskläranlagen nach DIN 4261.

Artikel II

Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Suhl „Mittlerer Rennsteig“ tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Zella-Mehlis, den 15.12.2011

– Siegel –

Liane Bach
Zweckverbandsvorsitzende

Die Satzung wurde am 01.12.2011 von der Verbandsversammlung beschlossen (Beschluss-Nr. 504/19/13/2011) und dem Thüringer Landesverwaltungsamt vorgelegt. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat am 12.12.2011 deren vorzeitige Bekanntmachung zugelassen.

gez. Liane Bach/Zweckverbandsvorsitzende

2786**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Suhl „Mittlerer Rennsteig“**

Die Verbandsversammlung beschließt auf der Grundlage der § 20 Abs. 1, 2 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), §§ 19, 20 Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geän-